

Kurzfassung des regionalen Arbeitsprogrammes 2022

Region Südweststeiermark

Leitthema Zukunfts-Raum Südweststeiermark

Neben klassischen Infrastrukturthemen (Breitband, I+G Flächen) und regionalen Infrastrukturplanungen (relevante interkommunale Planungen z. B im Bereich Radverkehr oder Energiebereich - PV), die im Projekt RIBP bearbeitet werden, hat das Themenfeld Mobilität hier seinen Platz. Erklärtes Ziel ist es insgesamt eine grundlegende Weiterentwicklung in der Attraktivität als Wohn- und Betriebsstandort zu gewährleisten.

Das im Jahr 2020 neu aufgesetzte Mikro-ÖV Angebot regioMOBIL ist 2021 in den Regelbetrieb gestartet und soll ständig verbessert und nach Möglichkeit auch erweitert werden. Zusätzlich wird auch an der Schaffung weiterer Angebote im Bereich touristische Mobilität und Gelegenheitsverkehr gearbeitet.

Dem Leitthema Zukunftsraum zugeordnet wird auch das wichtige Thema Bildungsstandortentwicklung aufgrund der Schwerpunkte in den Strategiefeldern 1 – Betriebe und Netzwerke sowie 4 – Ausbildung und Arbeitsmarkt, dass auch im Leitthema Lebenswelten (Strategiefeld 10 – Lebenslanges Lernen und Berufsorientierung) wichtige Outputs liefert.

Geplante Projekte:

- RIBP – Regionale Infrastruktur und Breitbandplanungen 2022
 - Maßnahmen: Regionale Infrastrukturplanungen, Umsetzung Breitband und Mitverlegungen, Betreuung der Gemeinden zum Thema Breitbandausbau
- regioMOBIL
 - Maßnahmen: Durchführung und Weiterentwicklung des Mikro-ÖV Angebots in der Südweststeiermark; inkl. Schaffung von touristischen Mobilitätsangeboten
- ReBiEn
 - Maßnahmen zu Unternehmensnetzwerken, BBO-Angeboten, Bildungsmessen für Jugendliche und Erwachsene; Unterstützung der dislozierten HTL-Klassen in Arnfels und Deutschlandsberg sowie des Science Lab

Hinweis: Im Projekt „RIBP 2022“ wird die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH die Projektträgerschaft übernehmen. Welche Gemeinden das darin enthaltene Planungsbudget in Anspruch nehmen werden, ist noch nicht im vollen Umfang bekannt.

Das Regionalmanagement wird auch im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2022 Mitverlegungen und Umsetzungen des Breitbandausbaus in der Südweststeiermark auf Gemeindeebene unterstützen. Vorgesehen ist ausschließlich die Unterstützung echter Glasfaserinfrastruktur.

Zu diesem Zweck ist es den Gemeinden möglich Planungsleistungen bei Breitband(bau)projekten bzw. Mitverlegungsmöglichkeiten dem Regionalmanagement zu melden. Das Regionalmanagement bringt die eingelangten Maßnahmen dem Regionalvorstand zur Kenntnis und lässt die Unterstützung auf Einzelmaßnahmenebene vom Regionalvorstand beschließen. Im Anschluss kann die Gemeinde die entstandenen Kosten dem Regionalmanagement vorschreiben.

Leitthema Klima & Umwelt Südweststeiermark

Einen neuen, aber sicher nachhaltigen Schwerpunkt bilden Projekte rund um das Thema Klima & Umwelt. Aufbauend auf die im Jahr 2021 entwickelte Klima/Klimawandelanpassungsstrategie sollen erste Maßnahmen umgesetzt werden. Bereits fixierter Bestandteil des Projektes ist die Maßnahme Landschaftspflege und Biodiversitätserhalt (z.B. Ausrollung Naturnahe Begrünungen, Wiesenerhalt etc.).

Ein Schwerpunkt bleiben wird die Verfolgung der Umsetzung einer gemeinschaftlichen Ressourcenpark – Strategie zur Optimierung von Recycling-Kreisläufen, Re-Use Shops, etc. Im Bezirk Deutschlandsberg soll dafür ein bezirksübergreifendes ASZ geplant werden.

Geplante Projekte:

- Maßnahmen zur Klimawandelanpassung
- Abfallsammelzentren Deutschlandsberg (2022)

Leitthema Lebenswelten Südweststeiermark

Das Thema Baukultur ist im Bereich des Naturpark Südsteiermark seit über 10 Jahren ein brisantes Thema und wurde 2016 über ein gemeinsames LEADER Projekt der Südsteiermark mit dem Schilcherland auf die regionale Ebene gehoben. Um die Baukultur noch präsenter zu machen und eine geregelte baukulturelle Entwicklung der Südweststeiermark gewährleisten zu können, wird eine Koordinationsstelle im Regionalmanagement eingerichtet und eine Fortbildungsserie für Menschen aus dem betroffenen Umfeld (Bausachverständige von Gemeinden, Touristiker*innen, Bürgermeister*innen) initiiert sowie Diskussionsprozesse unter den Bürgermeister*innen gestartet. Diese Aktivitäten sollen auch im Jahr 2022, erweitert um den Schwerpunkt Bodenverbrauch und Landschaft, fortgesetzt werden.

Die im Jahr 2019 gestartete Vernetzung der archäologischen Initiativen wird im Jahr 2022 fortgesetzt. Im Bereich der Archäologie gilt es die Vielfalt an Angeboten nachhaltig zu vernetzen und in weiterer Folge den Beitrag zur regionalen, touristischen Wertschöpfung zu erhöhen. Geplant ist unter anderem die Konzeption einer regionalen Ausstellung und die Durchführung einer gemeinsam geplanten Großveranstaltung. Im Zuge des Projektes ArchaeoRegion wird ein zusätzlicher Schwerpunkt betreffen das Strategiefeld 11 – Regionale Identität gesetzt. Durch eine intensive Beschäftigung mit der NS-Zeit in der Südweststeiermark soll Bewusstsein für die Geschehnisse der damaligen Zeit geschaffen und aktiv an der Aufarbeitung gearbeitet werden.

Aufbauend auf die Aktivitäten in den Jahren 2020 und 2021 soll auch der regionale Jugendbeirat vertieft, Politik und Jugend besser vernetzt und Projekte von und mit Jugendlichen umgesetzt werden. Dafür wurde das Projekt Jugend Südweststeiermark geplant.

Geplante Projekte:

- Baukultur 2022
- ArchaeoRegion Südweststeiermark – Archäologie und Zeitgeschichte
- Jugend Südweststeiermark